

## ESG-Zusatzbedingungen zur privaten Haftpflichtversicherung

**Präambel:** Die greensFAIR<sup>®</sup> ESG-Zusatzbedingungen stehen für die nachhaltige Ausrichtung der Waldenburger Versicherung AG. Nachhaltige Versicherungsprodukte für eine lebenswerte Zukunft sind FAIR gegenüber Mensch und Umwelt – deshalb unser Logo »green is fair«. Das Akronym »ESG« steht in der Finanzwirtschaft für **E**nvironmental – **S**ocial und **G**overnance, also für Umwelt – Soziales und Unternehmensführung. Mit den greensFAIR<sup>®</sup> ESG-Zusatzbedingungen soll ein Beitrag für eine nachhaltige gesellschaftliche Ausrichtung erbracht werden.

Die ESG-Zusatzbedingungen:

### 1. Mehrleistung des Versicherers für nachhaltigen Schadenersatz

- 1.1. Weist der Geschädigte aufgrund eines versicherten Haftpflichtschadens nach, dass die beschädigte Sache ersetzt oder repariert worden ist und **Mehrkosten durch nachhaltige Beschaffung oder Reparatur** entstanden sind, so leistet der Versicherer **bis zu 5%** über den versicherten Zeitwertersatz hinaus. Maximal werden Mehrleistungen **bis 1.000,- Euro** je versichertem Haftpflichtschaden ersetzt.
- 1.2. Mehrkosten für nachhaltige Beschaffung oder Reparatur werden ersetzt aufgrund:
  - 1.2.1. **Energieeffizienzsteigerung** (beispielsweise durch die Wiederanschaffung eines elektronischen Gerätes mit besserer Energieeffizienzklasse)
  - 1.2.2. **Energiesparmaßnahmen** (beispielsweise durch den Ersatz von elektronischen Geräten mit Stand-by-Stop-Schaltung bzw. externem Vorschaltgerät)
  - 1.2.3. **Beachtung von Fairtrade** (beispielsweise durch den Ersatz eines Handys als Fairphone)
  - 1.2.4. **Beachtung von Umweltsiegeln** (beispielsweise »GOTS-Siegel« bei Kleidung oder bei Produkten die durch das Siegel »Der blaue Engel« ausgezeichnet sind)
  - 1.2.5. **Klimafreundlichkeit** (beispielsweise durch klimafreundlichen Transport)
  - 1.2.6. **Beachtung der Baubiologie** (beispielsweise Schadensanierung mit diffusionsoffenem und hygroskopischem Kalk- oder Lehmputz)
- 1.3. Der Versicherer weist im Rahmen der zu übermittelnden Schadenanzeige auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Mehrleistung durch nachhaltigen Schadenersatz hin.

## 2. Klimafreundlichen Schadenersatz

Die Waldenburger Versicherung AG legt großen Wert auf eine **klimafreundliche Schadenregulierung**. Aus diesem Grund wird durch CO<sub>2</sub>-Kompensation die Schadensregulierung vollständig klimafreundlich gestellt. Die Klimafreundlichstellung wird erreicht, indem **1 Cent** je reguliertem Euro als **freiwillige Klimaschutzspende** in das Klimaschutzprojekt »**Waldenburger Moorprojekt**« der Greensurance Stiftung Für Mensch und Umwelt gemeinnützige Gesellschaft mbH gespendet wird. Die maximale Kompensationsleistung beträgt 250,- Euro je Schadensfall.

## 3. Kapitalanlage im Sinne der Nachhaltigkeit

Die Waldenburger Versicherung AG muss zur Sicherstellung der Erfüllung von Versicherungsrisiken Eigenmittel vorhalten. Diese Eigenmittel werden wie bei allen Versicherern nach den Kriterien der Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität für eine stabile Finanzlage ausgewählt. Die Waldenburger Versicherung AG achtet darüber hinaus bei der Kapitalanlage auf ethische, soziale und ökologische Belange (auf sogenannte ESG-Kriterien). Divestment, also das nicht-investieren in fossile Brennstoffunternehmen, ist eine weitere Festlegung der nachhaltigen Ausrichtung der Waldenburger Versicherung AG.

Somit ist gewährleistet, dass die **private Haftpflichtversicherung** auf einem Fundament der nachhaltigen Kapitalanlage ruht.

## 4. Service-Angebot für Schadenersatzberatung im Sinne der Nachhaltigkeit

Versicherungsnehmer haben im Rahmen eines versicherten Sachschadens unter Vorlage der Schadennummer die Möglichkeit einer **kostenlosen Nachhaltigkeitsberatung**. Die Schadenmanagementberatung im Sinne der Nachhaltigkeit kann in Anspruch genommen werden durch: Greensurance Stiftung Für Mensch und Umwelt - Service-Nummer: 0049(0)881-924533377.